

NACHRICHTEN

GRUNDBESITZERVEREIN BERLIN-BUCKOW-OST 1919 e.V.



12351 Berlin, Tränkeweg 41/43
www.berlin-buckow-ost.de

Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland

- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Betrügerische Inkassoschreiben
- Volksbegehren „Berlin autofrei“

Inhalt:

Grusswort	Seite 3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 4
Aus dem Vereinsleben	Seite 4
Betrügerische Inkassoschreiben	Seite 5
Volksbegehren „Berlin autofrei“	Seite 7
Verantwortung eines Handwerkers für Werkmängel	Seite 7
Britzer Baumblüte	Seite 8
Sinngedicht	Seite 9
Anzeigen	Seite 10/11
Impressum	Seite 12

Termine im April:

Donnerstag 09.04.2026 14:00 Uhr Frauengruppe

Achtung Terminänderung:

Freitag 17.04.2026 17:00 Uhr Skat/Canasta/Doppelkopf

Samstag 25.04.2026 Tagesfahrt nach Dresden

Vorschau:

08.05.2026 Tagesfahrt „Spargel satt“ zum Hotel Gutenmorgen

09.05.2026 Jahreshauptversammlung



**Wir gratulieren allen Vereinsmitgliedern, die im April
Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Ihnen alles
Gute für das neue Lebensjahr!**



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Ja, es sind nur noch ca. 170 Tage, dann sind wir Berliner aufgerufen, zur Wahlurne zu gehen. Vorweg, bitte nutzt alle die Möglichkeit eure Stimme abzugeben. Wir als Verein wollen daher im Vorfeld Bezirkspolitikern die Möglichkeit geben, ihre politischen An- und Absichten vorzustellen. Es ist natürlich oftmals schwierig, geeignete Termine für beide Seiten, Verein und Politiker, zu finden. Beginnen werden wir voraussichtlich mit Bezirksstadtrat Gerrit Kringel, Leiter des Geschäftsbereich Ordnung (Ordnungsamt) Neukölln, der für den 09. Mai zugesagt hat. Hier können unsere Mitglieder ihre Fragen und Hinweise loswerden. Natürlich sind wir bemüht, andere Kandidaten zu einer der nächsten Versammlungen einzuladen. Vorschläge der Mitglieder werden wir versuchen, zu verwirklichen. So, da wir bis zur Wahl ein halbes Jahr haben, der Hinweis ein ganzes Jahr und die meisten wissen, dass so ein Jahr wie im Fluge vergeht, sind es bis zu Vorstandswahlen 2027. Daher mein Appell an alle Mitglieder, es ist Zeit den Vorstand zu verjüngen. Ich gehe, so ich noch atme, dann auf die Achtzig zu und möchte mich zurücknehmen. Wie gesagt, ein Jahr klingt als eine lange Zeit, aber es geht schneller als man denkt.

herzlichst Euer Helmut Berndt

Beitrag!! Bitte nicht vergessen!!!

Der Jahresbeitrag für 2026 war bis zum 31.03.2026 zu entrichten. Er beträgt 45,00 €. Denen, die schon bezahlt haben, teilweise auch mit Spende, unseren herzlichsten Dank!

Der Vorstand



Nachruf

Unser Mitglied seit mehr als fünfzig Jahren

Prof. Dr. Reimar Leschber 20.06.1929 – 20.02.2026

Wir werden uns stets gern an ihn erinnern.

Der Familie unser herzlichstes Beileid

Der gesamte Vorstand.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, den 9. Mai 2026, 14.00 Uhr

Im Vereinshaus am Tränkeweg 41 / 43

Vorläufige Tagesordnung:

Als Gast begrüßen wir den Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister Gerrit Kringel. Die Tagesordnung richtet sich nach Herrn Kringels Terminen.

1. Begrüßung- Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a. Geschäftsbericht 2025
 - b. Kassenbericht 2025
 - c. Kassenrevisionsbericht
 - d. Aussprache
 - e. Entlastung der Kasse
 - f. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
5. Mitgliederabstimmung zu Anträgen
6. Verschiedenes

Bitte richten Sie Ihre Anträge bis zum **10. April 2026** schriftlich an den Vorstand. Wir sind bemüht kurzfristig einen Referenten einzuladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Der Vorstand

Aus dem Vereinsleben

Osterfeier bei der Frauengruppe

Mit Entsetzen haben wir festgestellt, der Termin im April ist ja schon nach Ostern. Also wurden schnell die Eier und Hasen aus dem Fundus befreit. Marina und Hanni hatten sich abgesprochen (Geburtstagskinder vom Februar) und es gab frisch gebackene Waffeln mit süßer oder herzhafter Auflage, Torte und Sekt. Die Idee kam sehr gut an, war doch für jeden Geschmack was dabei. Marlies hatte Schokohasen und leckere

Kleinigkeiten besorgt und jeder bekam einen praktischen Einkaufsbeutel. Die Stimmung steigerte sich, wie immer, beim Bingo. Noch im Nachhinein haben sich einige Teilnehmerinnen telefonisch für den schönen Nachmittag bedankt. Darüber haben wir uns sehr gefreut. **Marlies und Elke**

Skat, Canasta, Doppelkopf

Die Doppelkopfspieler haben eine WhatsApp-Gruppe erstellt, um sich abzustimmen. Tolle Idee, so muss ich nicht rumtelefonieren, ob genug Spieler da sein werden. Hat auch super geklappt. Eine neue Canastaspielderin konnten wir auch begrüßen und hoffen, Christiane kommt jetzt öfter. Einige Skatspieler fehlten leider, die da waren hatten trotzdem Spaß. **Chris und Elke**

Auch mal was Erfreuliches

Unser lieber Thomas, Ehemann der Frauengruppenleiterin Marlies und Opa in „Lauerstellung“, hat unseren ganzen Schrott zur BSR gebracht. Dafür ganz großes Dankeschön.

Tagesfahrten

Das Interesse ist recht groß. Momentan können wir nur noch Anmeldungen auf Warteliste annehmen, um Plätze dann nach Kapazität zu vergeben. Alle die sich bereits angemeldet haben, sind gebucht und haben einen festen Platz. **Elke**

Betrügerische Inkassoschreiben

Regelmäßig erhalten aktuell Verbraucher:innen betrügerische Inkassoschreiben. Die Verbraucherzentrale Brandenburg veröffentlicht Nummern von Konten, auf die Sie kein Geld überweisen sollten, die sogenannte Schwarzliste. Wer ein unseriöses Schreiben erhält, sollte keinesfalls überweisen oder in einer anderen Form mit dem Fake-Unternehmen in Kontakt treten. Erteilen Sie einem unseriösen Unternehmen auch keine Einzugsermächtigung. Ein Indiz für eine unseriöse Inkasso-Forderung ist es, wenn Sie aufgefordert werden, auf ein ausländisches Konto zu überweisen. Wohin das Geld überwiesen werden soll, erkennen Sie an der Länderkennung der IBAN, den ersten beiden Großbuchstaben. Es sind jedoch auch Fake-Inkassoschreiben in Umlauf, bei denen die Betroffenen

auf ein deutsches Konto einzahlen sollen. Auch bei diesen Schreiben gaukelt das vermeintliche Unternehmen mit zahlreichen erfundenen Daten vor, seriös zu sein. Aktuell kursieren gefälschte Schreiben, die vermeintlich von der EOS Inkasso Deutschland GmbH stammen. Geltend gemacht wird ein Anspruch über mehrere Tausend Euro von „Eurojackpot“ oder „Euromillion-Lotterie“ für eine vermeintliche Teilnahme über 24 Monate. Es werden Konsequenzen wie Meldung an die Schufa, Zwangsvollstreckung, Konto- oder Lohnpfändung angedroht. Eine Kontoverbindung wird nicht angegeben – diese soll telefonisch unter wechselnden Telefonnummern erfragt werden. Das betroffene Inkassounternehmen warnt auf der eigenen Webseite. Aktuell kursieren auch betrügerische Schreiben, die mit „Bundesamt für Justiz – Zentrales Mahngericht“ überschrieben und mit „Amtsgericht Berlin – Zentrales Mahngericht“ sowie einem Stempel mit Bundesadler unterzeichnet sind. Es werden mehrere Tausend Euro gefordert, die aus „Online-Telefon-Abonnementvertrag“ geschuldet sein sollen. Auf einigen Anschreiben wird eine IBAN angegeben: DE20 1209 6597 0003 6415 62. Man soll telefonisch oder per E-Mail-Kontakt zu einer vermeintlichen Rechtsanwaltskanzlei aufnehmen, um einen außergerichtlichen Vergleich zu schließen. Verwendet werden dabei die Kanzleinamen „Rechtsanwaltskanzlei Dr. Gutenberg & Partner“ (www.kanzleigutenberg.com) oder „Rechtsanwaltskanzlei „Dr. Weber & Partner““ (www.kanzleiweberpartner.com). Es ist möglich, dass auch andere Namen angegeben werden. Aktuell kursieren betrügerische Schreiben, die den Anschein erwecken sollen, von Creditreform zu stammen. Es werden mehrere Tausend Euro gefordert, die aus einem „Euromillion-Gewinnspiel-Abonnement“ geschuldet seien. Es wird mit gerichtlichen Maßnahmen und Zwangsvollstreckung gedroht. Das betroffene Inkassounternehmen warnt auf der eigenen Webseite. Auch wenn die Forderung berechtigt ist, sollten Sie die Kosten prüfen, bevor Sie zahlen. Nicht immer ist die Höhe der Inkassokosten angemessen. Häufig drohen die Unternehmen mit Kosten für Gerichtsverfahren, mit Lohn- und Gehaltspfändung oder Zwangsvollstreckung. Lassen Sie sich davon nicht unter Druck setzen. Wenn Sie unsicher sind, welche Inkasso-Kosten angemessen sind, können Sie sich bei Ihrer Verbraucherzentrale beraten lassen.

Quelle: Verbraucherzentrale Berlin

Volksbegehren „Berlin autofrei“

Haben Sie schon vom Volksbegehren „Berlin autofrei“ gehört? Wenn nicht, sollten Sie sich unbedingt damit befassen. Aus meiner Sicht ist dieses Volksbegehren zutiefst autoritär und ein massiver Eingriff in die Freiheiten der Bürger unserer Stadt.

Sollte es eine Mehrheit finden, würden Fahrten in die Innenstadt drastisch eingeschränkt: Nach einer Übergangszeit von vier Jahren dürften Berliner nur noch 12 Fahrten pro Jahr unternehmen – später sogar nur noch 6. Ein Eingriff, der kaum zu rechtfertigen ist.

Dazu kommt der bürokratische Aufwand: Es müsste eine Behörde eingerichtet werden, die Erlaubnisse verwaltet, Ausnahmen für Handwerker, Schwerbeschädigte oder Schichtarbeiter prüft. Familien und Unternehmer würden zusätzlich belastet, während der ohnehin überlastete ÖPNV kaum in der Lage wäre, die vielen zusätzlichen Fahrgäste zu bewältigen.

Dieses Vorhaben ist ein Schlag gegen die freie Wahl des Verkehrsmittels, gegen gesunden Menschenverstand und gegen die Interessen der Bürger. Wer eine lebenswerte und praktikable Stadt will, sollte das Volksbegehren ablehnen und bei einer Abstimmung mit Nein stimmen.

Christopher Förster / 2. Vorsitzender

Zur Verantwortung eines Handwerkers für fremdverursachte Werkmängel

Es gehört zu den grundlegenden Rechtsprinzipien, dass nur derjenige, dem ein Fehler zuzurechnen ist, hierfür rechtlich zur Verantwortung gezogen werden kann. Wie schnell ein Handwerker für einen Werkmangel haftbar gemacht werden kann, obwohl er seine eigene Leistung fachlich einwandfrei ausgeführt hat, zeigt ein vom Landgericht Coburg entschiedener Fall. Die Eigentümer eines Wohnhauses beauftragten das beklagte Dachdeckerunternehmen mit dem Austausch von Holzbrettern am Ortgang des Gebäudes, also am seitlichen Abschluss des Dachs. Die Arbeiten wurden zunächst zur Zufriedenheit der Kunden ausgeführt. Es zeigte sich aber in der Folge, dass Regenwasser auf den neuen, eigentlich wettergeschützten Ortgangbrettern abließ, was die Eigentümer dann auch bemängelten. Weitere Feststellungen ergaben, dass nicht die Arbeiten des Dachdeckers

Grund für den unerwünschten Auftritt der Feuchtigkeit waren. Vielmehr war das Dach bei seiner Erstellung vor langer Zeit durch ein anderes Unternehmen falsch eingedeckt worden, sodass Regen durch die Dachziegel eintrat. Die klagenden Auftraggeber stiegen dem verklagten Handwerksunternehmen nun sprichwörtlich aufs Dach, indem sie meinten, dieses hätte die Ziegeleindeckung auf die vorbestehenden Mängel untersuchen müssen. Bei entsprechendem Hinweis hätten die Kläger den Auftrag gar nicht erst erteilt, sondern das Dach komplett erneuern lassen. Sie verlangten den bereits gezahlten Werklohn zurück, immerhin rund 3.000 €. Der Gegner verwies hingegen auf seine für sich genommen fehlerfreie Leistung. Das Landgericht gab den Klägern im rechtlichen Ausgangspunkt recht, wies die Klage aber trotzdem ab. Eine Überprüfung der Vorleistung eines Drittunternehmens müsse zwar erfolgen, wenn die vorbestehenden Mängel Folgen für die Verwendbarkeit der neu beauftragten Werkleistung hätten. Denn unabhängig von der Tatsache, ob der Handwerker die Regeln der Technik für „seine“ Arbeit eingehalten habe, schulde dieser ein insgesamt funktionierendes Werk. Dies sei dann nicht gegeben, wenn Mängel eines Drittunternehmers sich auch auf die Verwendbarkeit der später beauftragten Leistung auswirkten, vorliegend die Feuchtigkeit der neu angebrachten Bretter. Dieser Grundsatz gelte aber nicht grenzenlos. Eine Haftung des Handwerkers scheide nämlich dann aus, wenn er den vorbestehenden Mangel des anderen Fachbetriebs nicht habe erkennen können. Nach dieser Maßgabe stellte das Gericht mit sachverständiger Hilfe fest, dass der verklagte Handwerker das undichte Dach nicht habe erkennen müssen. Die Wasserspuren an der Holzschalung hätten aus Sicht eines Fachmanns darauf hingedeutet, dass der Regen nur aus einer ungeschützten Stelle am Ortgang eingedrungen sei, also eben jener Stelle, die das verklagte Unternehmen bei den Arbeiten mit einem Blech verschlossen hatte. Dass die Ziegel überdies nicht ausreichend dicht verlegt waren, habe es aufgrund der zum Zeitpunkt der Arbeiten klar eingrenzbaaren Ursache nicht bemerken müssen. Das Urteil ist rechtskräftig.

Quelle: Landgericht Coburg, Urteil vom 06.02.2026, Aktenzeichen: 33 S 62/23

Britzer Baumblüte

Zur traditionellen Britzer Baumblüte gibt es ein warmes Frühlingserwachen unter blühenden Bäumen. Das Volksfest lädt zum 70. Mal auf das Festgelände Parchimer Allee neben dem grünen Gutspark Britz ein. => S. 10

„Ostern“

Es war daheim auf unserm Meeresdeich;
Ich ließ den Blick am Horizonte gleiten,
Zu mir herüber scholl verheißungsreich
Mit vollem Klang das Osterglockenläuten.

Wie brennend Silber funkelte das Meer,
Die Inseln schwammen auf dem hohen Spiegel,
Die Möwen schossen blendend hin und her,
Eintauchend in die Flut die weißen Flügel.

Im tiefen Kooge bis zum Deichesrand
War sammetgrün die Wiese aufgegangen;
Der Frühling zog prophetisch über Land,
Die Lerchen jauchzten und die Knospen sprangen. -

Entfesselt ist die urgewalt'ge Kraft,
Die Erde quillt, die jungen Säfte tropfen,
Und alles treibt, und alles webt und schafft,
Des Lebens vollste Pulse hör ich klopfen.

Der Flut entsteigt der frische Meeresduft;
Vom Himmel strömt die goldne Sonnenfülle;
Der Frühlingswind geht klingend durch die Luft
Und sprengt im Flug des Schlummers letzte Hülle.

O wehe fort, bis jede Knospe bricht,
Daß endlich uns ein ganzer Sommer werde;
Entfalte dich, du gottgebornes Licht,
Und wanke nicht, du feste Heimaterde! -

Hier stand ich oft, wenn in Novembernacht
Aufgor das Meer zu gischtbestäubten Hügeln,
Wenn in den Lüften war der Sturm erwacht,
Die Deiche peitschend mit den Geierflügeln.

Und jauchzend ließ ich an der festen Wehr
Den Wellenschlag die grimmen Zähne reiben;
Denn machtlos, zischend schoß zurück das Meer -
Das Land ist unser, unser soll es bleiben!

Theodor Storm



Täglich: 12.00 - 24:00 Uhr
Warme Küche bis 22:30 Uhr

Restaurant
DIONYSOS

Griechische & Mediterrane Spezialitäten

Sterndamm 59 - 12487 Berlin
Tel.: 030 636 22 16
www.dionysos.berlin



Ristorante
Villa Fellini

Rudower Str. 35
12351 Berlin-Buckow

Tel.: 030 601 53 76
Wir sind Dienstag bis Sonntag von
11:30 - 23:00 Uhr für Sie da!

Leserbeiträge

Wir freuen uns immer über Beiträge Ihrerseits. Schicken Sie uns ihre Berichte zu ihnen wichtigen Themen. Auch Leserbriefe, sei es Lob oder Kritik, drucken wir gern ab. Hierbei behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor.

Die Redaktion

Rund 40 Schausteller:innen haben Fahrgeschäfte für die ganze Familie aufgebaut. Mit von der Partie sind unter anderem wieder Autoscooter, Breakdance und Familienachterbahn. Der gemütliche Biergarten bietet zudem genügend Platz zum Verweilen und Schwofen oder um Obstwein und eine Original Thüringer Rostbratwurst zu genießen. Am Mittwoch ist Familientag mit ermäßigten Preisen für Fahrgeschäfte.

Achterbahnen, Bühnenprogramm und Live-Bands

Das kostenlose Bühnenprogramm bietet für jeden Geschmack etwas. Höhepunkte sind hier natürlich die zahlreichen Auftritte von Live-Bands. Selbstverständlich ist auch der Osterhase wieder zu Gast bei dem Volksfest. Am Ostersonntag und Ostermontag verteilt er Ostereier an die Kinder und steht für Familienfotos bereit.

Auf einen Blick

Festival	Britzer Baumblüte 2026
Location	Gutspark Britz, Parchimer/Fulhamer Allee
Beginn	27. März 2026
Ende	19. April 2026
Eintritt	Kostenlos
Öffnungszeiten	Montag bis Samstag von 14 bis 22 Uhr, Sonn- und feiertags von 12 bis 22 Uhr

**DR. CARSTEN BRÜCKNER
VERMIETEREXPERTE.DE**

Ihr Rechtsexperte
rund um Ihre Immobilie
– ob groß oder klein

Dr. Carsten Brückner
Rechtsanwalt und Fach-
anwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Hermannstraße 161
12051 Berlin
Tel.: (030) 629 88 73
Fax: (030) 629 88 759
E-Mail: info@vermieterexperte.de

www.vermieterexperte.de



Fontane - Apotheke



Inhaberin: Katharina Schrader

www.fontane-apotheke-buckow.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr.: 8:00 - 18.30 Uhr

Samstag: 8:00 - 13.30 Uhr

► **Kostenloser Lieferservice** ◀

Bestellungen bis 15 Uhr, Lieferung am gleichen Tag

12351 Berlin Rudower Str. 3 Tel.: 601 73 00

Seit 1951
direkt in Ihrer Nachbarschaft

Paracelsus - Apotheke

Dr. Richard Härtel • Inh. D. Härtel
12357 Berlin (Rudow) Tel. 661 26 31

Neuköllner Str. 208 / 210

www.paracelsus-apotheke-berlin-neukoelln.de

Parkplätze vor den Schaufenstern

KOPIERBLITZ

GROSSFORMATE • SOFORTBINDUNGEN • FARBKOPPIEN • S/W KOPIEN

DIGITAL DRUCK
• Von allen gängigen PC Dateien
• in Farbe und S/W
• Sofort & Günstig

**Broschüren
Sofortbindungen
Falzen, Heften
Laminieren bis A1
und vieles mehr...**

**Farbkopien
für 39 cent ?
Ja!**

mit der **Bonuskarte**
200 Farbkopien A4
für 78 Euro

Akazienstrasse 15 10823 Berlin-Schöneberg
www.kopierblitz.de • info@kopierblitz.de
Tel: 030 782 49 11 Fax: 030 782 82 30

**Möchten Sie, liebe Mitglieder oder Inserenten,
unser Vereinsheim für eine private Feier nutzen?**

Kostengünstig steht Ihnen ein ca. 80 qm großer, netter Raum zur Verfügung. Er bietet 35 bis 40 Personen Platz, wobei auch noch ausreichend Raum zum Tanzen ist...

...in unserer Küche stehen Ihnen die wichtigsten Geräte zur Verfügung!

**Rufen Sie einfach an: Elke Berndt Tel.: 030/6025665
oder 0172/3505103**



**Bitte bevorzugen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten !**

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P. Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost 1919 e.V.

1. Vorsitzender: Helmut Berndt, Tel.: 6025665
vorstand@berlin-buckow-ost.de

2. Vorsitzender: Christopher Förster
vorstand@berlin-buckow-ost.de

1. Kassiererin: Marina Groszkowski
kasse@berlin-buckow-ost.de

Redaktion: Hans-Dieter Lokat, Tel.: 49207604
redaktion@berlin-buckow-ost.de

Internet: **www.berlin-buckow-ost.de**

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden nur vom
Verfasser verantwortet.*

Bankverbindung Grundbesitzerverein Berlin-Buckow-Ost
Postbank Berlin: IBAN DE38 1001 0010 0249 5151 02

Eingetragen im Vereinsregister: AZ VR 2717 B